

Niederschrift Nr. 11
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentimental
am Donnerstag, 01.10.2020 um 19.00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal, Theodor-Storm-Platz 1, 24223 Schwentimental

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen, Herr Bernd Petersen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Einladung vom 22.09.2020 form- und fristgerecht zugegangen ist. Insbesondere begrüßt er Herrn Lüneberg und Herrn Krüger als sachkundige Referenten zum TOP 3.

Anwesend sind:

- 1.) Herr Dr. Norbert Scholtis
- 2.) Herr Björn Johansson
- 3.) Herr Bernd Petersen (Vorsitzender)
- 4.) Frau Britta Weißhuhn
- 5.) Herr Andreas Müller
- 6.) Herr Jan Voigt
- 7.) Herr Jose Götting
- 8.) Herr Volker Dohm (bürgerl.)
- 9.) Frau Ute Steckmeister-Claußen (bürgerl.)

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

- 1.) Herr Herbert Steenbock
- 2.) Herr Joachim Harting
- 3.) Herr Volker Sindt (1. stellv. Bgm.)
- 4.) Frau Martina Hansen
- 5.) Frau Sabine Conrad
- 6.) Herr Ulrich Nebendahl
- 7.) Herr Hartmut Ewald (Protokoll)

Ebenfalls anwesend:

Herr Lüneberg, Breitbandkompetenzzentrum
Herr Krüger, Deutsche Telekom AG
Einige Einwohnerinnen u. Einwohner
(Kein Pressevertreter KN)

Der Vorsitzende, Herr Bernd Petersen, stellt fest, dass 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Er erläutert die Tagesordnung. Es ergeben sich Änderungen. Der TOP 8 der Einladung wird wegen Unzuständigkeit des Ausschusses gestrichen und der TOP 11 der Einladung kann heute mangels Inhalt entfallen. Die nachfolgenden TOP ändern sich daher in der Nummerierung. Einwände zur Tagesordnung bestehen nicht, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnungspunkte:

Öffentliche Sitzung:

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Niederschrift Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 24.08.2020**
3. **Sachstand zum Breitbandausbau in der Stadt Schwentimental (Vortrag durch das Breitbandkompetenzzentrum und die Telekom AG)**
4. **Bolzplatz im OT. Klausdorf (BV 052b/2020)**
5. **Kindertagespflege
hier: Einstellung des städtischen Zuschusses (BV 117/2020)**
6. **Beschluss zur Jahresrechnung 2019 (BV 085/2020 u. SM 076/2020)**
7. **Hundesteuersatzung
hier: Neufassung (BV 001/2020)**
8. **Antrag der Fraktion Klar.Grün - Konsequenz für Schwentimental
Außenanlagen Freibad (SM 131/2020)**
9. **Mitteilungen und Anfragen
(SM 119/2020 Anfrage der FDP, SM 118/2020 Mittelanforderungen
der Feuerwehren 2021)**

Nichtöffentliche Sitzung:

10. **Grundstücksangelegenheiten (BV 115/2020 und SM 115 b/2020)**
11. **Stundung, Niederschlagung und Erlass**
12. **Mitteilungen und Anfragen**

Abstimmung zur Tagesordnung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es sind einige Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Ein Bürger bittet, dass unter dem TOP 3 auch etwas zu einem möglichen Anschlusszwang und zu Anschlusskosten gesagt wird. Es wird zugesagt, dass die Referenten darauf inhaltlich eingehen werden. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2: Niederschrift Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 24.08.2020

Die Niederschrift Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 24.08.2020 wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Sachstand zum Breitbandausbau in der Stadt Schwentinental (Vortrag durch das Breitbandkompetenzzentrum und die Telekom AG)

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen und Herr Nebendahl führen den Ausschuss in die Thematik ein. Es besteht Informationsbedarf zum Stand der Breitbanderschließung in der Stadt Schwentinental. Herr Lüneberg vom Breitbandkompetenzzentrum berichtet zu den Aufgaben des Breitbandkompetenzzentrum, zum Stand des Breitbandausbau in der Stadt Schwentinental, zu Fördermöglichkeiten und Handlungsempfehlungen. Grundsätzlich sei die Versorgung gut. Einzelne Randlagen (wie die Weinbergsiedlung) seien unterversorgt. Der Vorgehensvorschlag ist der, dass die Stadt versucht, sich Fördermittel vom Bund für Plan- u. Beratungsleistungen zu sichern, und ein Planungsbüro fachlich damit zu beauftragen, ein Erschließungskonzept zu erstellen. Von einer Versorgung der Randlagen durch eine Tätigkeitserweiterung der Stadtwerke wird abgeraten, da für eine wirtschaftliche Umsetzung erhebliche, verbindliche Verträge von Anliegern akquiriert werden müssten. In **Anlage 1** zur Niederschrift sind die Präsentationsunterlagen beigelegt.

Herr Krüger von der Deutschen Telekom AG Technik aus Kiel berichtet über das bisher Erreichte. Die KVZ-Verteiler sind nach dem damaligen Markterkundungsverfahren für die Stadt kostenfrei aufgerüstet, und es können heute bis zu max. 250 MB Leistung vom Bürger beauftragt werden (leider nicht in den unterversorgten Randlagen). Neben den Glasfasererschließungen in den Neubaugebieten muss berichtet werden, dass auch das Mobilfunknetz ausgebaut wird, förderfähig ist, in Zukunft leistungsfähiger werden wird und als Alternative zum Glasfaserausbau an Bedeutung gewinnt. Ein Anwohner aus der Weinbergsiedlung fragt nach einem gewissen Anspruch auf eine Grundversorgung. Die Frage wird beantwortet von Herrn Krüger, dass mit der Grundversorgung ein analoger Telefonanschluss gemeint ist, den es ja gibt. Die Empfehlung von Herrn Krüger ist (analog des Breitbandkompetenzzentrums), dass ein Planungsbüro eine Strategie erarbeiten sollte. In **Anlage 2** zur Niederschrift sind die Präsentationsunterlagen beigelegt.

Der Vorsitzende Bernd Petersen dankt den beiden Referenten.

Der Ausschuss signalisiert den betroffenen Randlagen, sich der Angelegenheit anzunehmen.

TOP 4: Bolzplatz im OT. Klausdorf (BV 052b/2020)

Der Vorsitzende Bernd Petersen und Frau Hansen stellen dem Ausschuss die Beschlussvorlage BV 052b/2020 vor. Die Vorlage war bereits im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beraten worden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen sieht die Investition der Zaunanlage unproblematisch, jedoch gibt es bei der Notwendigkeit der Outdoor-Fitnessgeräte und der Planung eines Beachvolleyballfeldes kontrovers kritische Meinungen. Daher wird nur über den 1. Beschlussteil der Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.400,00 EUR wird bei der HHSt. 5620.940000 bereitgestellt. Die Deckung wird durch die Absenkung des MwSt-Satzes im investiven Bereich gewährleistet.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 5: Kindertagespflege

hier: Einstellung des städtischen Zuschusses (BV 117/2020)

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen stellt dem Ausschuss die Beschlussvorlage BV 117/2020 vor, die zuvor im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beraten wurde. Die Verabschiedung des neu am 01.08.2020 in Kraft getretenen KiTaG hat die Fortführung der bisherigen Förderung überholt.

Beschluss:

Der am 30.06.2011 gefasste Beschluss, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der „Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege“ mit bis zu 1,00 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in Schwentinental zu beteiligen, wird ab dem 01.08.2020 rückwirkend aufgehoben.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 6: Beschluss zur Jahresrechnung 2019 (BV 085/2020 u. SM 076/2020)

Herr Nebendahl berichtet dem Ausschuss mit der Beschlussvorlage BV 085/2020 zur Jahresrechnung 2019. Der seinerzeitige planerische Überschuss ist vollständig abgebaut, das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 ist positiv. Es gab u.a. Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. In die Finanzausgleichsrücklage konnten 650.000 Euro eingebracht werden. 2019 wurden keine neuen Schulden zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen und es waren keine Kassenkredite auszuweisen. Nach der am 21.09.2020 durchgeführten Belegprüfung und Erstellung des Schlussberichts (SM 076/2020) ist das Haushaltsjahr 2019 kassentechnisch und haushaltsrechtlich abgeschlossen.

Beschluss:

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentinental für das Jahr 2019 durch das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen benannte Gremium, hat am 21. September 2020 stattgefunden. Der Schlussbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2019 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichtes, folgendes festgehalten werden:

- a) Der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- c) bei den Einnahmen u. Ausgaben wurde gem. den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Jahresabschluss 2019 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 5.323.407,64 Euro werden genehmigt.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 7: Hundesteuersatzung, hier: Neufassung (BV 001/2020)

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen und Herr Nebendahl stellen dem Ausschuss mit der Beschlussvorlage BV 001/2020 die Neufassung der Hundesteuersatzung vor. Es wurden die Hinweise und Anregungen des Gemeindeprüfungsamtes und ein Urteil des schleswig-holsteinischen Verwaltungsgerichts vom 28.04.2020 hinsichtlich des Entstehungszeitpunktes und der Beendigung der Steuerpflicht eingearbeitet. Zur besseren Lesbarkeit hat sich die Verwaltung zu einer Neufassung entschieden. Im Ausschuss werden keine inhaltlichen, rechtlichen Fragen dazu gestellt, jedoch wurde um redaktionelle Überprüfung gebeten, ob nicht eine andere Alternative einer Durchgenderung stringent erfolgen könnte.

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer ab 01.01.2021 wird nach redaktioneller Nachprüfung beschlossen.

Abstimmung:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung (einstimmig)

TOP 8: Antrag der Fraktion Klar.Grün - Konsequent für Schwentidental Außenanlagen Freibad (SM 131/2020)

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen gibt Herrn Müller die Gelegenheit, einen Antrag seiner Fraktion zu den Außenanlagen des Freibades dem Ausschuss vorzustellen. Der Antrag wurde dem Ausschuss mit der Sachstandsmitteilung SM 131/2020 zur Kenntnis gegeben. Im Ausschuss wird eine Zuständigkeit nicht der Stadt, sondern der Eigentümerin gesehen. Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und SWG stellen einen gemeinsamen Alternativantrag. Einvernehmen wird im Ausschuss darüber hergestellt, dass zu den Anträgen einzeln abgestimmt werden soll.

Beschluss:

In den Haushalt 2021 werden 35.000 Euro für neue bzw. den Bestand sinnvoll ergänzende Gestaltungsideen, Spielgeräte und andere Attraktions-Elemente (z.B. Kletterwand) eingestellt. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen soll parallel zur Freibadsanierung erfolgen.

Abstimmung:

1 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken Schwentidental GmbH, noch einmal intensiv mit der örtlichen Wirtschaft ins Gespräch zu gehen, um zu sondieren, inwieweit für die vorgenannten Maßnahmen Zuschüsse akquiriert werden können.

Abstimmung:

1 dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Geschäftsführer der Stadtwerke Schwentidental GmbH zu bitten, für die kommunale Selbstverwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1.) Welche zusätzlichen baulichen Maßnahmen (Außenanlagen, Sanitär- und Umkleidegebäude, etc..) sind im Hinblick auf eine weitere bauliche Verbesserung des Freibades zu den bereits eingeleiteten Sanierungsarbeiten

a) dringend notwendig ? b) sinnvoll ? c) wünschenswert ?

2.) Mit welchen Kosten ist bei baulichen Maßnahmen im Bereich der Außenanlagen zu rechnen ?

3.) Mit welchen Kosten ist bei einer Sanierung der Umkleide- u. Sanitäranlagen zu rechnen ?

Abstimmung:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung (einstimmig)

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen (SM 119/2020 Anfrage der FDP, SM 118/2020 Mittelanforderungen der Feuerwehren 2021)

Die Verwaltung hat mit der Sachstandsmitteilung SM 119/2020 die Fragen der FDP-Fraktion zu möglichen Einnahmeausfällen in der Pandemie beantwortet. Weitere Fragen bestehen dazu nicht.

Der Ausschuss erhält mit der Sachstandsmitteilung SM 118/2020 wunschgemäß die Haushaltsmittelanforderungen der Feuerwehren frühzeitig zur Kenntnis. Die Beratungen erfolgen in den Haushaltsberatungen.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen bestehen nicht.

Der Vorsitzende Herr Bernd Petersen schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentidental um 20.40 Uhr.

v.g.u.:

gez. Petersen
(Vorsitzender)

geschlossen:

gez. H. Ewald
(Protokollführer)

BKZ.SH

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

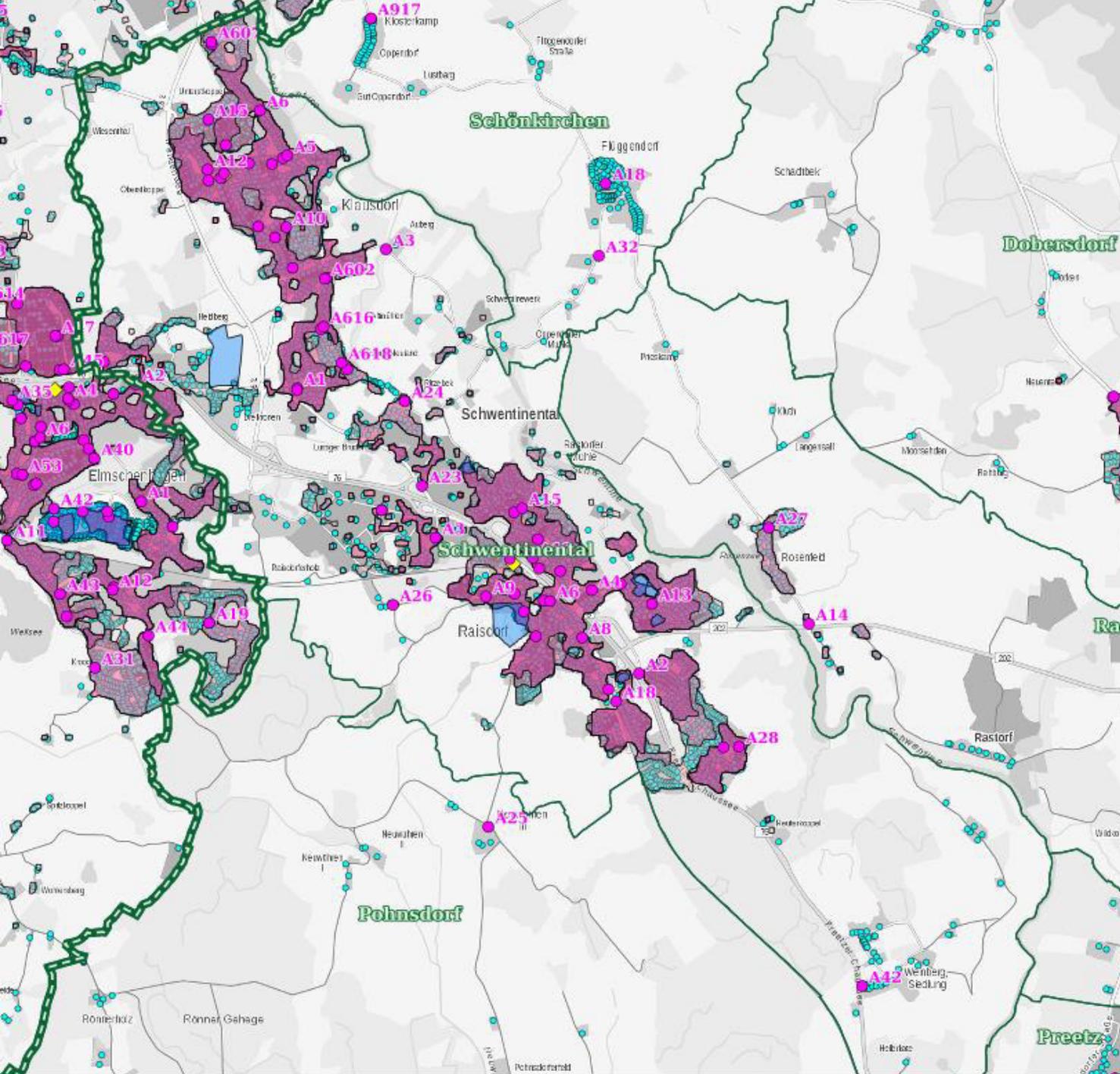
Breitbandausbau in der Stadt Schwentimental

01.10.2020, Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen

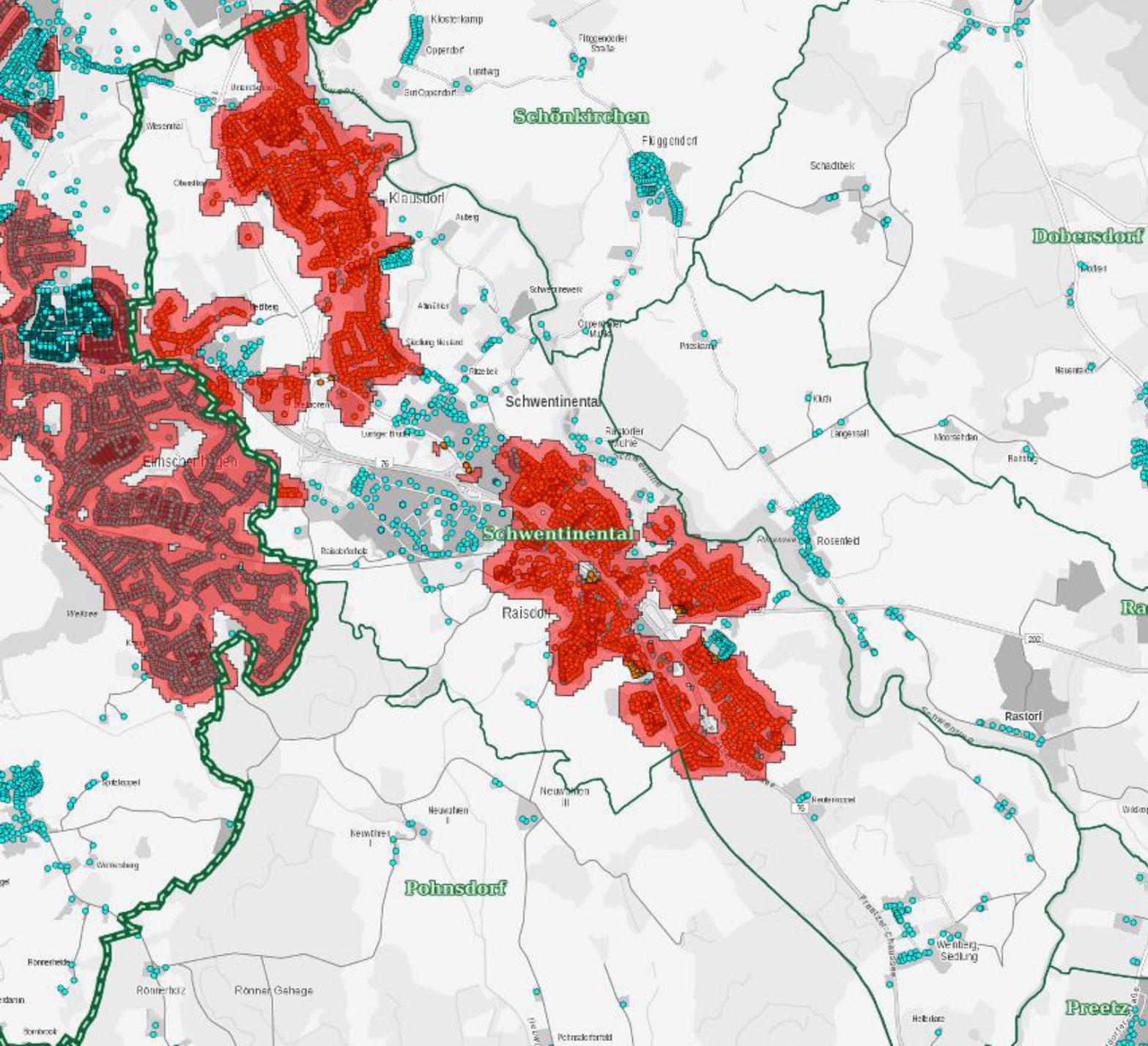
Johannes Lüneberg

Träger des Breitband-Kompetenzzentrum
Schleswig-Holstein





- Kreisgrenzen SH
- Gemeindegrenzen SH
- HVt - KVz der Deutschen Telekom AG
 - ◆ Hauptverteiler DTAG
 - Kabelverzweiger DTAG
- LWL - Planung bis 1.000 Mbit/s
- VDSL bis 250 Mbit/s
- VDSL bis 100 Mbit/s
- VDSL bis 50 Mbit/s
- Hauskoordinaten SH



Continental

Kreisgrenzen SH

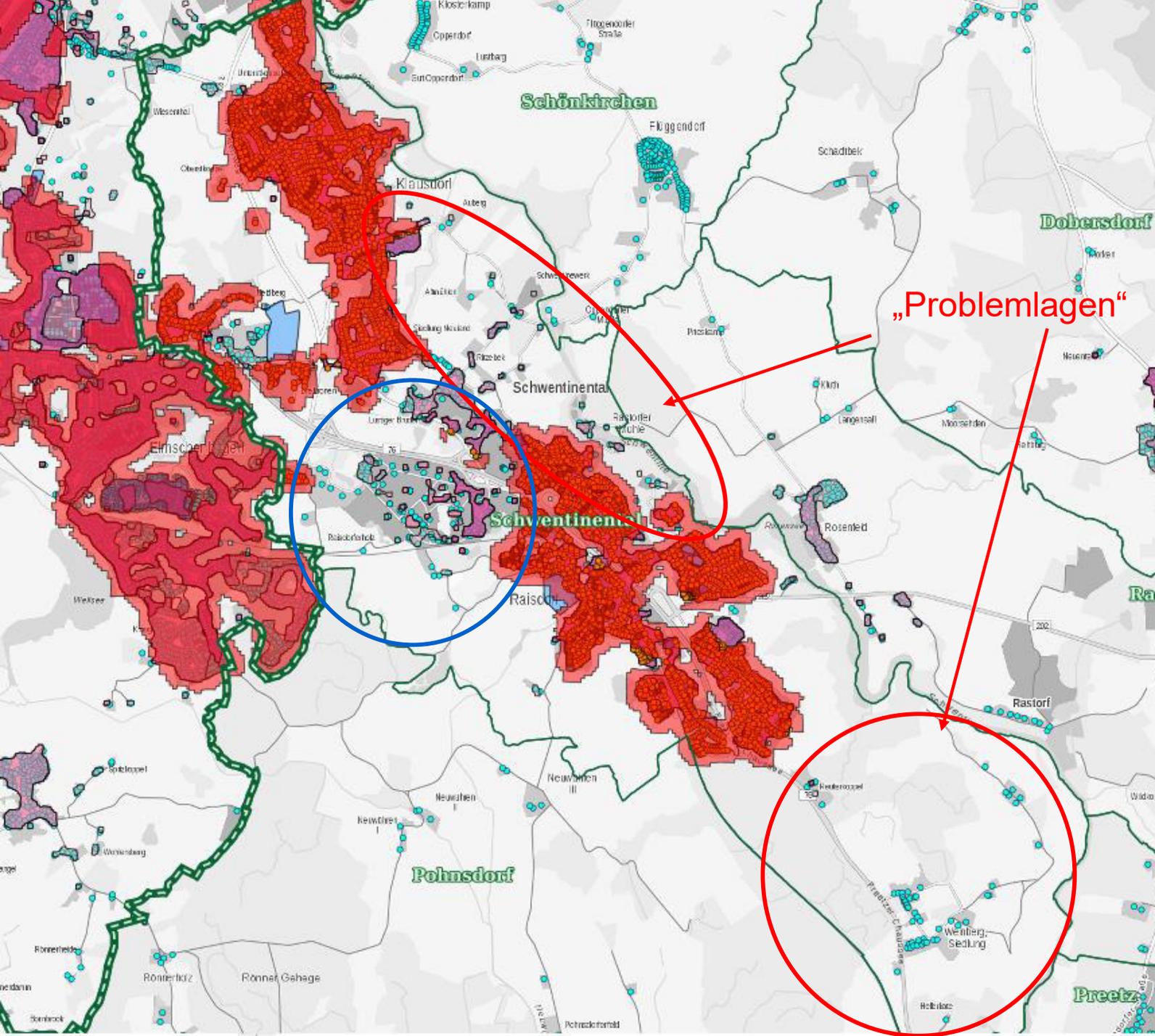

Gemeindegrenzen SH


Red Internet & Phone 500/1000 Cable
 bis 1 GBit/s
 bis 500 MBit/s

KD Plön

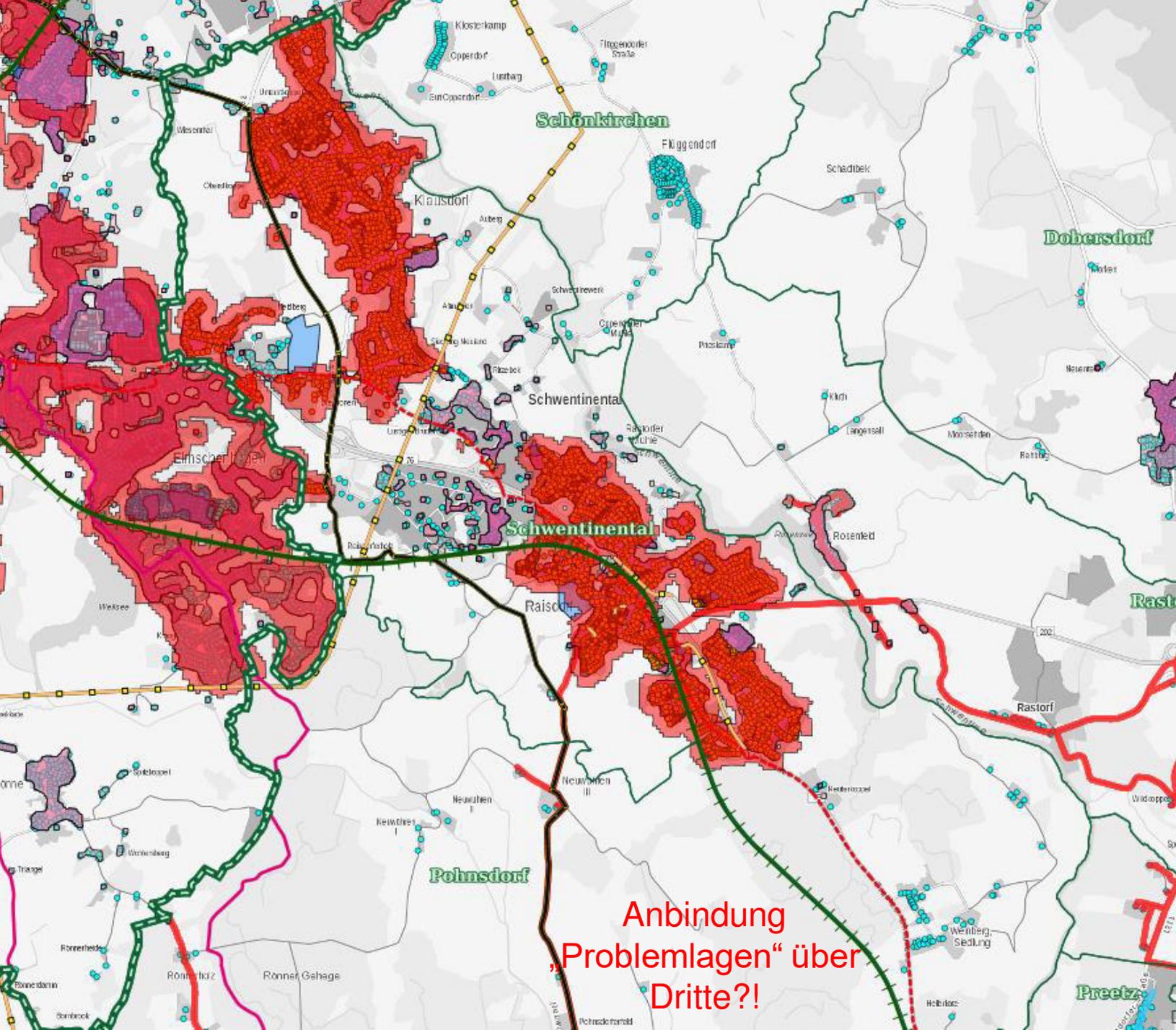

Hauskoordinaten SH



„Problemlagen“

Kreisgrenzen SH
Gemeindegrenzen SH
Red Internet & Phone 500/1000 Cable
bis 1 GBit/s
bis 500 MBit/s
KD Plön
LWL - Planung bis 1.000 Mbit/s
VDSL bis 250 Mbit/s
VDSL bis 100 Mbit/s
VDSL bis 50 Mbit/s
Hauskoordinaten SH



mental

Anbindung
„Problemlagen“ über
Dritte?!

- Die Stadt Schwentimental ist aus beihilferechtlicher Sicht in sehr großen Teilen gut versorgt. Einzig einige Randlagen sind derzeit als unversorgt anzusehen.
- Nach Definition ist ein Eingreifen der **öffentlichen Hand** mit finanziellen Mitteln erst bei einer Versorgung von < 30 Mbit/s (Unterversorgung) möglich.
- Eine finanzielle Unterstützung des Glasfaserausbaus bis in die Gebäude aus öffentlichen Mitteln (Bundes-, Landes- oder kommunales Geld) kann es in Bereichen mit einer Versorgung > 30 Mbit/s beihilferechtlich nicht geben.
- Eine generelle Bundes- oder Landesförderung für die ganze Stadt kann daher derzeit nicht beantragt werden.
- Sonderfälle bei bestehenden Gewerbegebieten- und Industriegebieten, Krankenhäusern und Schulen...

Fördermöglichkeiten aktuell

- Beratungsleistungen beim Bund – 50.000 €
 - Wo darf ausgebaut werden, was kostet dies, ggf. Vorbereitung eines Infrastrukturförderantrages
- Förderbedingungen Bund (Infrastrukturförderung)
 - Nur weiße Flecken = Bereiche mit Versorgung < 30 Mbit/s
 - Förderquote: 50% - (*Kofinanzierung des Landes auf 75% Gesamtförderquote möglich*)
 - Fördermodell: Betreibermodell oder Wirtschaftlichkeitslückenmodell
- Förderbedingungen Land (Infrastrukturförderung)
 - Nur weiße Flecken = Bereiche mit Versorgung < 30 Mbit/s
 - Förderquote 75%
 - Fördermodell: Betreibermodell oder Wirtschaftlichkeitslücke
 - Max. Investitionsvolumen des Projektes brutto: 8 Mio. €

- Schulen und Krankenhäuser
 - Aufgreifschwelle von **30 Mbit/s pro Klasse bzw. pro Station** zzgl. **30 Mbit/s für Schul- bzw. Krankenhausverwaltung**
 - Zielbandbreite: 1 Gbit/s symmetrisch
 - Erschließung bei Lage in schwarzen oder grauen Flecken (Versorgung > 30 Mbit/s) möglich
 - MEV ist durchzuführen - nicht älter als 12 Monate bei Förderantragsstellung
- **Gewerbe- und Industriegebiete** und Häfen
 - Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s pro internetverbundenem Arbeitsplatz/ Betriebsmittel
 - Andere Punkte s. oben
 - Förderung des Gebietes, wenn bei min. 3 Betrieben von entsprechendem Bedarf auszugehen ist.

Perspektivische Förderkulisse

- Neue beihilferechtliche Grundlage auf Bundesebene – „Graue Flecken-Förderung“
 - Gilt, wenn nur ein Anbieter vor Ort! Kabelnetze dürfen nicht überbaut werden!
 - Aufgreifschwelle 100 Mbit/s im Download
 - Ab 01.01.2023 keine Aufgreifschwelle
 - Start geplant ab 01.01.2021
 - Sozioökonomische Treiber (Schulen, Krankenhäuser, Gewerbegebiete, **jedes Unternehmen [!]**) können ohne Aufgreifschwelle gefördert werden.
 - → Neue Förderrichtlinie des Bundes muss entwickelt werden
 - Zeithorizont für Diskussion des Bundes mit Ländern und Kommunalen Spitzenverbänden September/Oktober
- Auswirkungen auf die Stadt Schwentental eher gering – Kabelnetz vorhanden.

Ziel: Glasfaser – FTTB in der ganzen Stadt (?)

1. Eigenausbau: Was tun Deutsche Telekom, Vodafone?
 - Wo wird bei Straßenbaumaßnahmen oder Leitungen von Versorgungsträgern schon Mitverlegung praktiziert?
2. Was können die Stadtwerke leisten/beitragen?
 - Kein finanzielles „Harakiri“ – finanzielle EK-Ausstattung durch die Stadt – Private-Investor-Test an Stadtwerke GmbH oder Tochtergesellschaft
 - Ausbau nur synergetisch nach Bedarf im Rahmen entsprechender Mitverlegungen
 - Finanzielle und technologische Partnerschaften
 - Beachtung von Marktsituation und Großkunden (Wohnungsbaugesellschaften)
3. Außenlagen wie z.B. Weinbergsiedlung
 - Anschluss über BBZV im Kreis Plön bzw. PYUR
 - Durch Deutsche Glasfaser von Preetz aus
 - DTAG rüstet Netz auf

Vorgehensvorschlag

1. Bund fördert Planungs- und Beratungsleistungen mit bis zu 50.000 € (100%-Förderung) Beantragung entsprechender Mittel (+Reserve im kommunalen Haushalt falls Mehrkosten > 50k entstehen)
2. Beauftragung eines Planungsbüros – mögl. Arbeitsschwerpunkte
 1. Wie sollen Außenlagen mit Förderung erschlossen werden?
 2. Welche weiteren Stadtteile / Straßenzüge / Gewerbegebiete kommen für eine graue Flecken-Förderung / Sonderaufufe in Frage
 3. Wie soll die Stadt bei mittelfristig in Planung befindlichen Neubaugebieten (Wohnen und Gewerbe) vorgehen / mitverlegen
 4. Bei Straßensanierungsmaßnahmen oder Baumaßnahmen an Infrastrukturen soll was und wo mitverlegt werden

Team / Adresse

Richard Krause
Johannes Lüneberg
Janpeter Bendfeld
Carina Marquardt
Marion Krassow
Marcus Krüger
Gabriele Prestin-Weidmann
Julia Heinke
Camille Vorspel-Rüter
Hanna Brandt

Reventlouallee 6
24105 Kiel

Tel.: 0431 – 57 00 50 95

E-Mail: info@bkzsh.de
vorname.nachname@bkzsh.de

Web: www.bkzsh.de
www.breitband-in-sh.de
www.zensus-in-sh.de
www.meernetz.sh

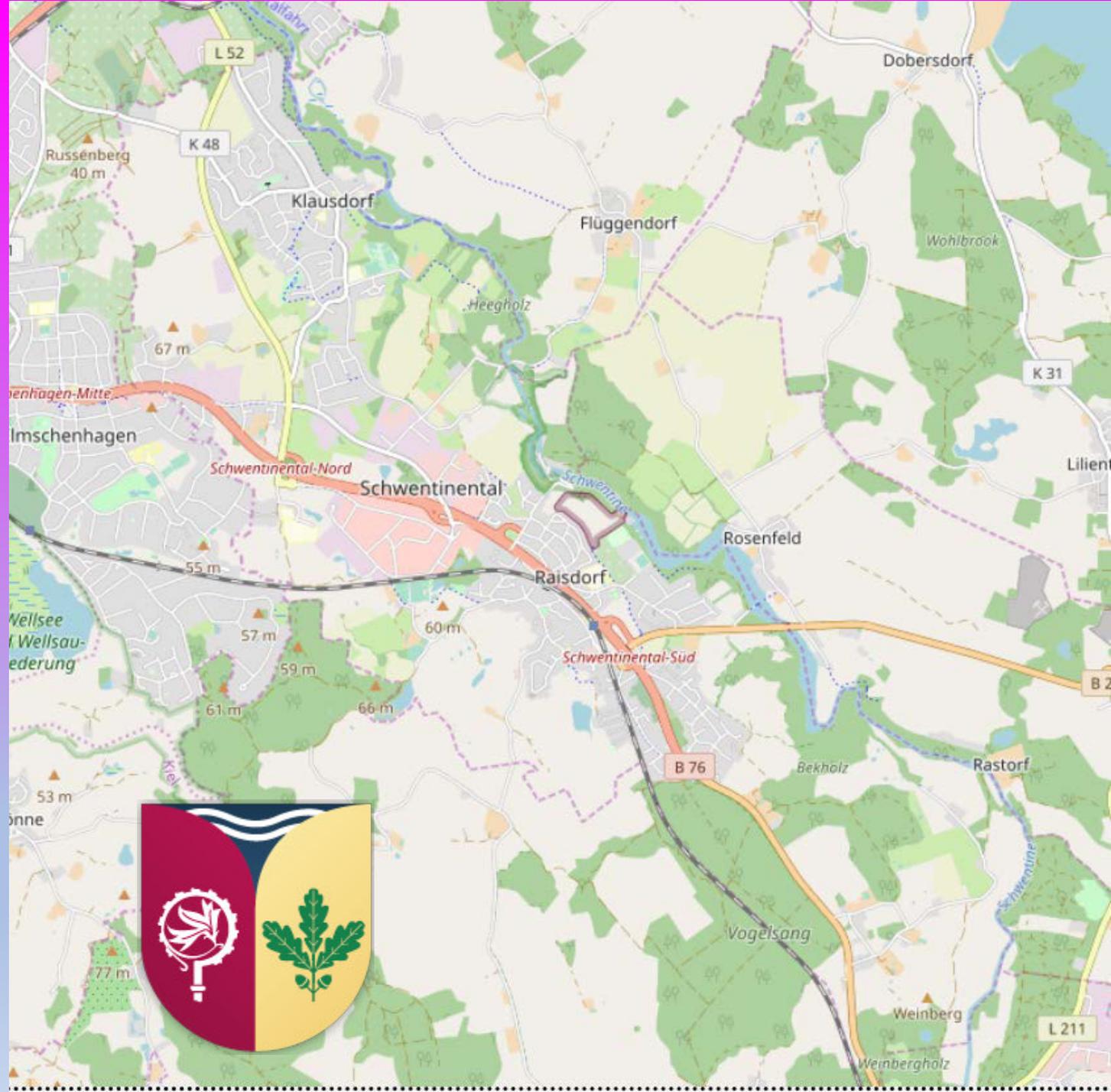


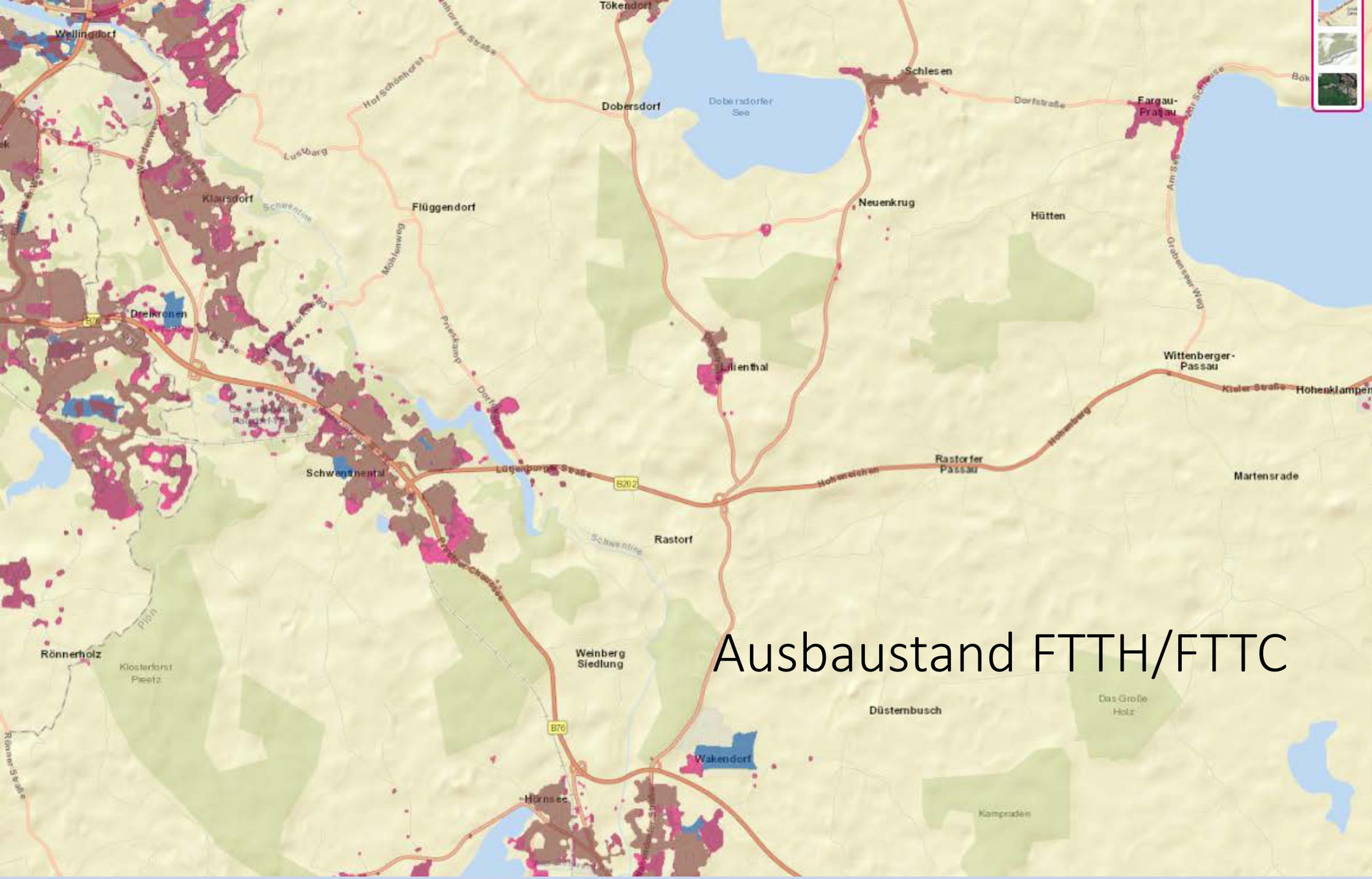
BREITBAND AUSBAU IN DER GEMEINDE SCHWENTENTAL



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Gemeinde Schwentinental





Ausbaustand FTTH/FTTC

Straße und Hausnummer

Suchen

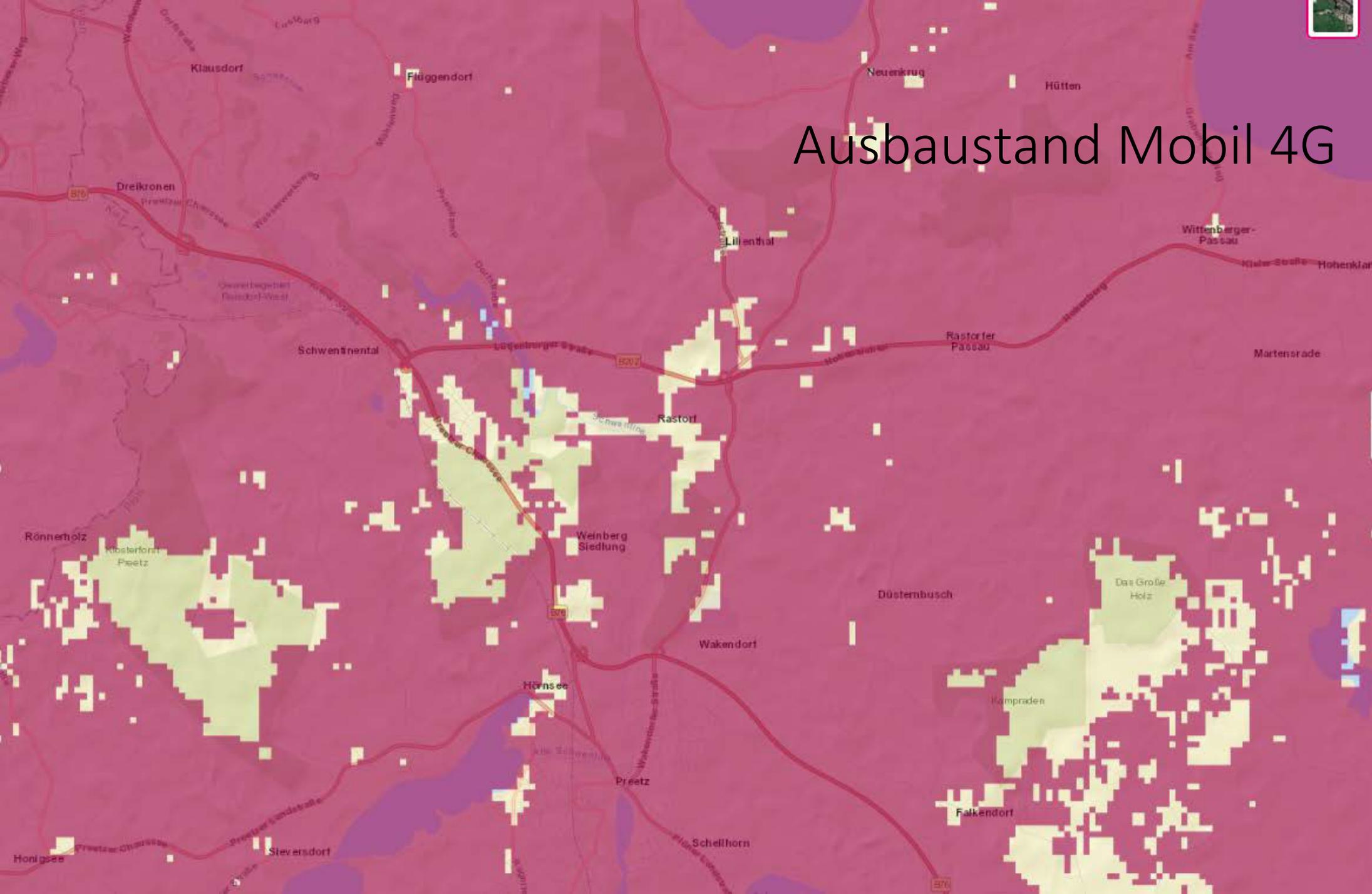
Aktuelle Position mit Richtung zum nächstgelegenen Hybrid-Sendestandort

Mobilfunknetz

Festnetz

- DSL 16 bis zu 16 MBit/s
- VDSL 50 bis zu 50 MBit/s
- Hybrid
- VDSL 100 bis zu 100 MBit/s
- Hybrid
- VDSL 250 bis zu 250 MBit/s
- Glasfaser und Kabel bis zu 500 MBit/s
- Glasfaser bis zu 1.000 MBit/s
- Highspeed-Ausbau geplant

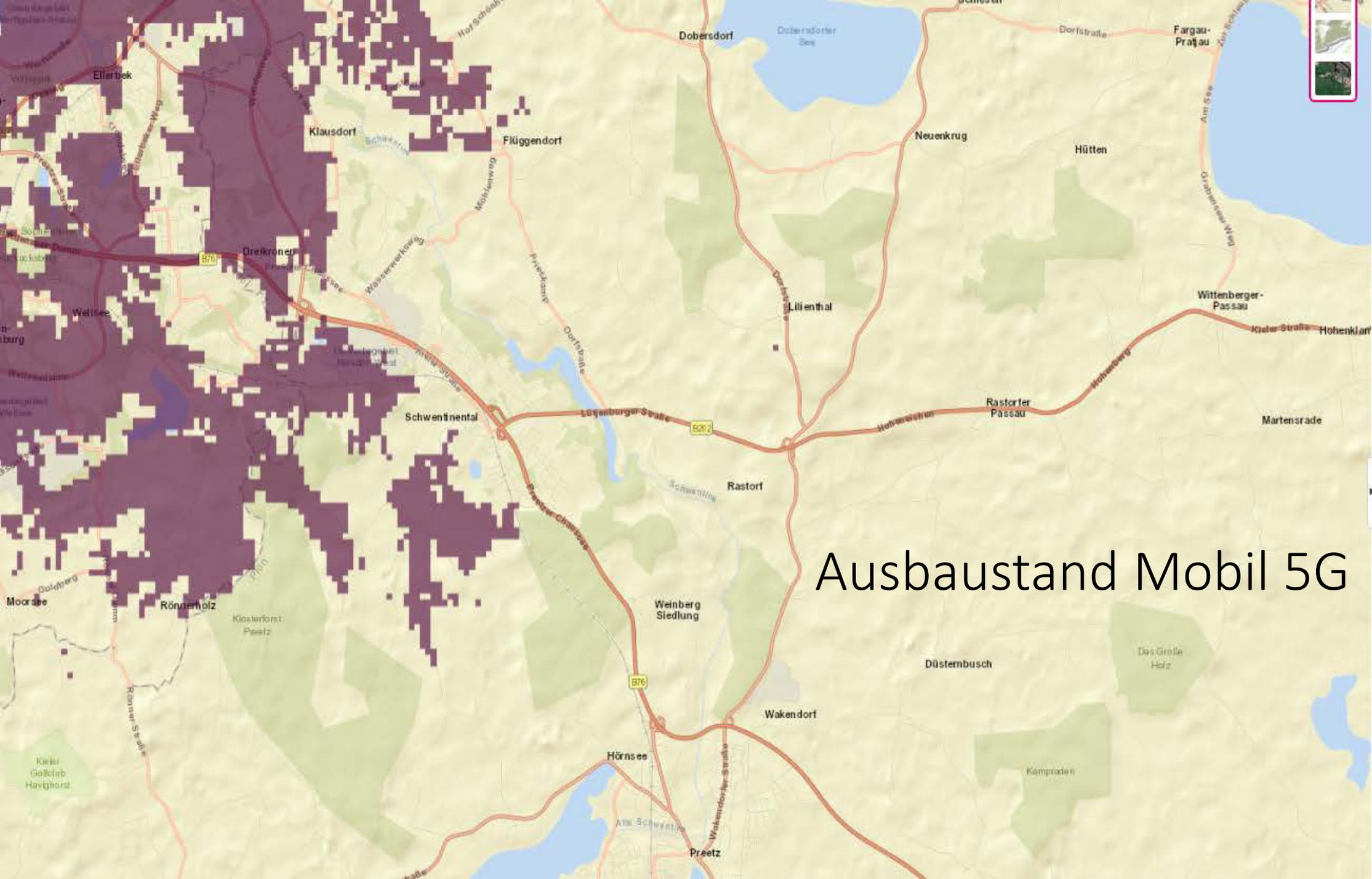
Ausbaustand Mobil 4G



Aktuelle Position mit Richtung zum nächstgelegenen Hybrid-Sendestandort

- Mobilfunknetz
- 2G/GSM/GPRS/EDGE
 - 3G/UMTS/HSPA
 - 4G/LTE
 - 5G

Festnetz



Ausbaustand Mobil 5G

Suche

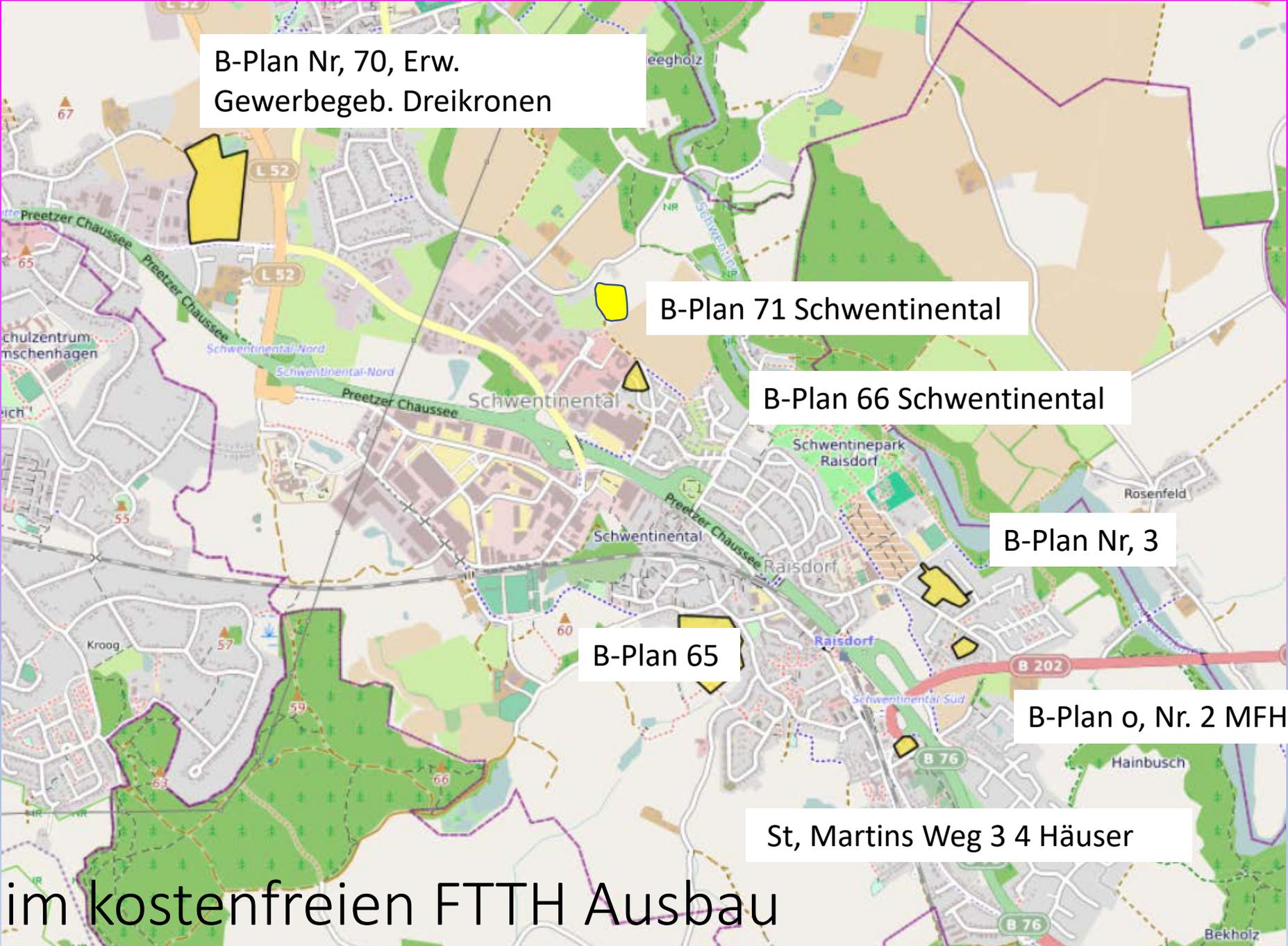
Suchen

Aktuelle Position mit Richtung zum nächstgelegenen Hybrid-Sendestandort

Mobilfunknetz

- 2G/GSM/GPRS/EDGE
- 3G/UMTS/HSPA
- 4G/LTE
- 5G

5G Nutzung ist abhängig vom 5G Endgerätetyp



B-Plan Nr, 70, Erw.
Gewerbegeb. Dreikronen

B-Plan 71 Schwentinal

B-Plan 66 Schwentinal

B-Plan Nr, 3

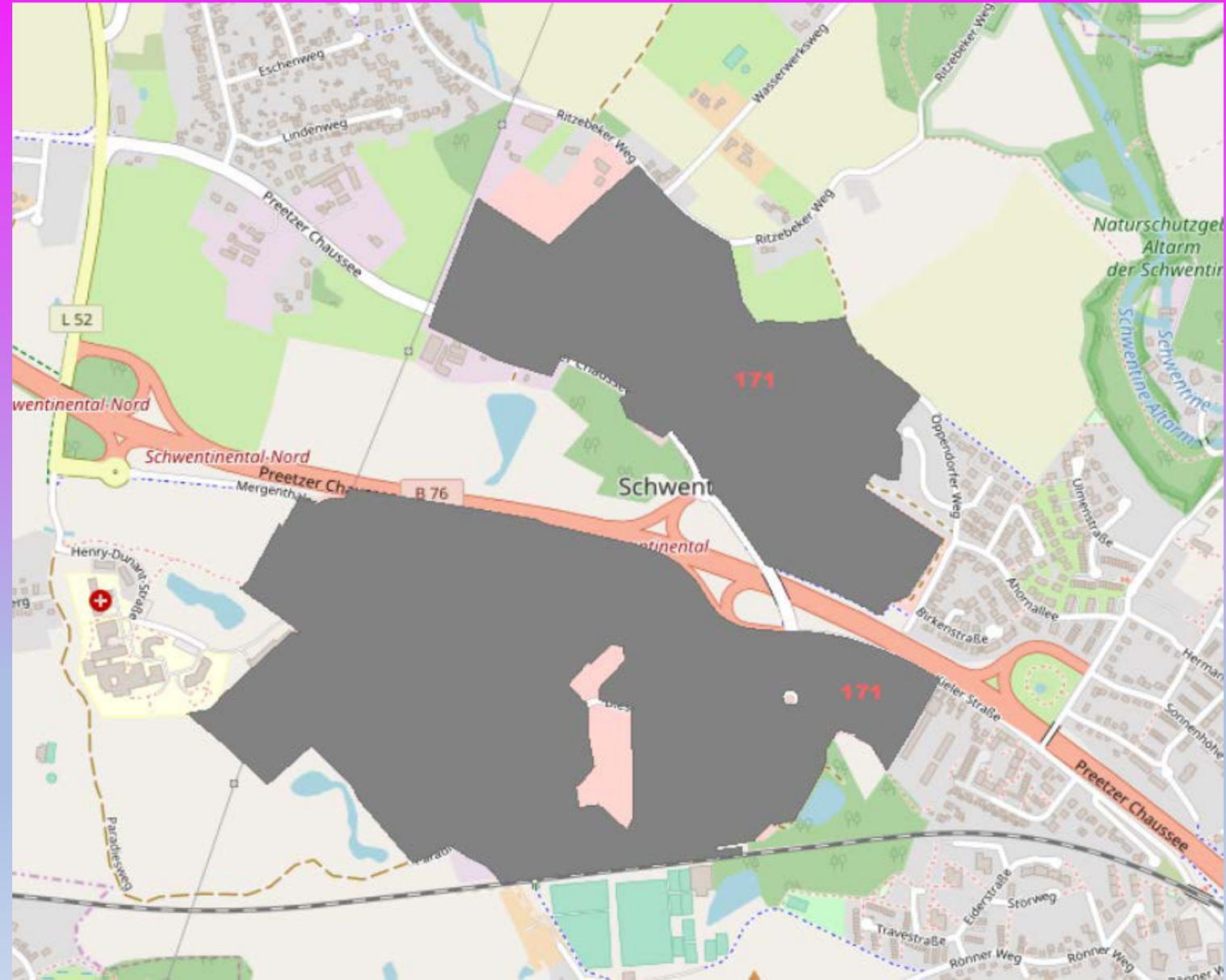
B-Plan 65

B-Plan o, Nr. 2 MFH

St, Martins Weg 3 4 Häuser

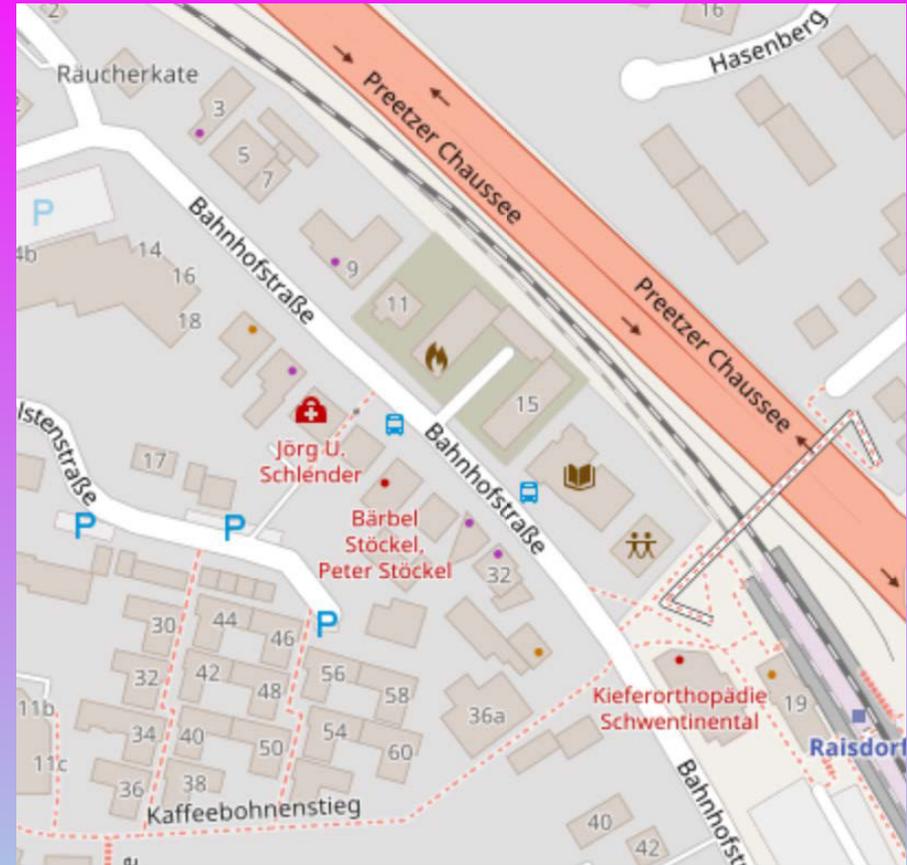
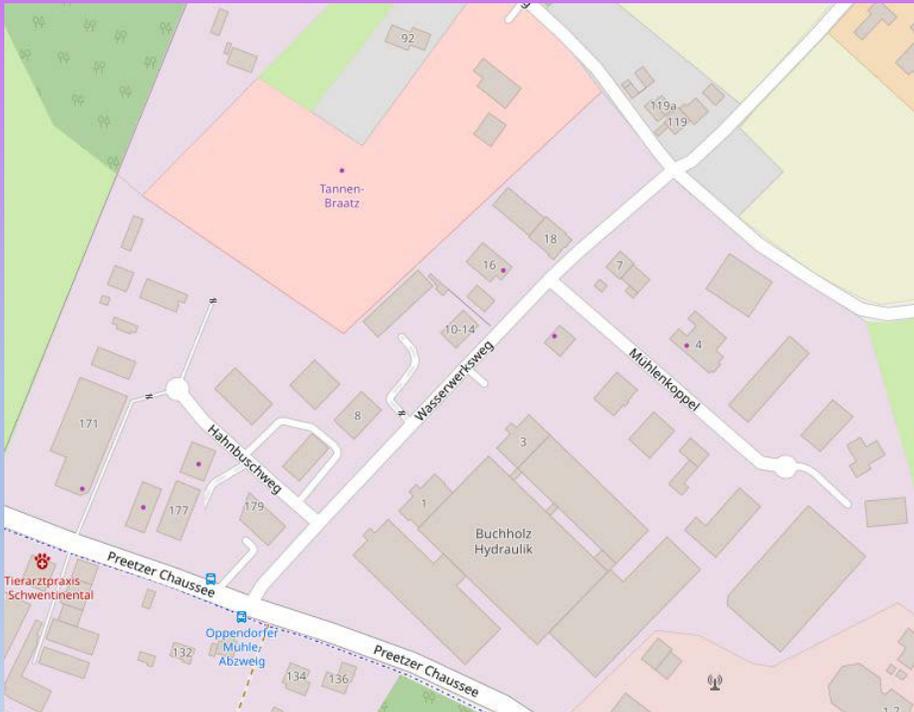
Neubauegebiete im kostenfreien FTTH Ausbau

GWG 171
kostenfreier Ausbau
gestoppt.
Quote 30% nicht erreicht

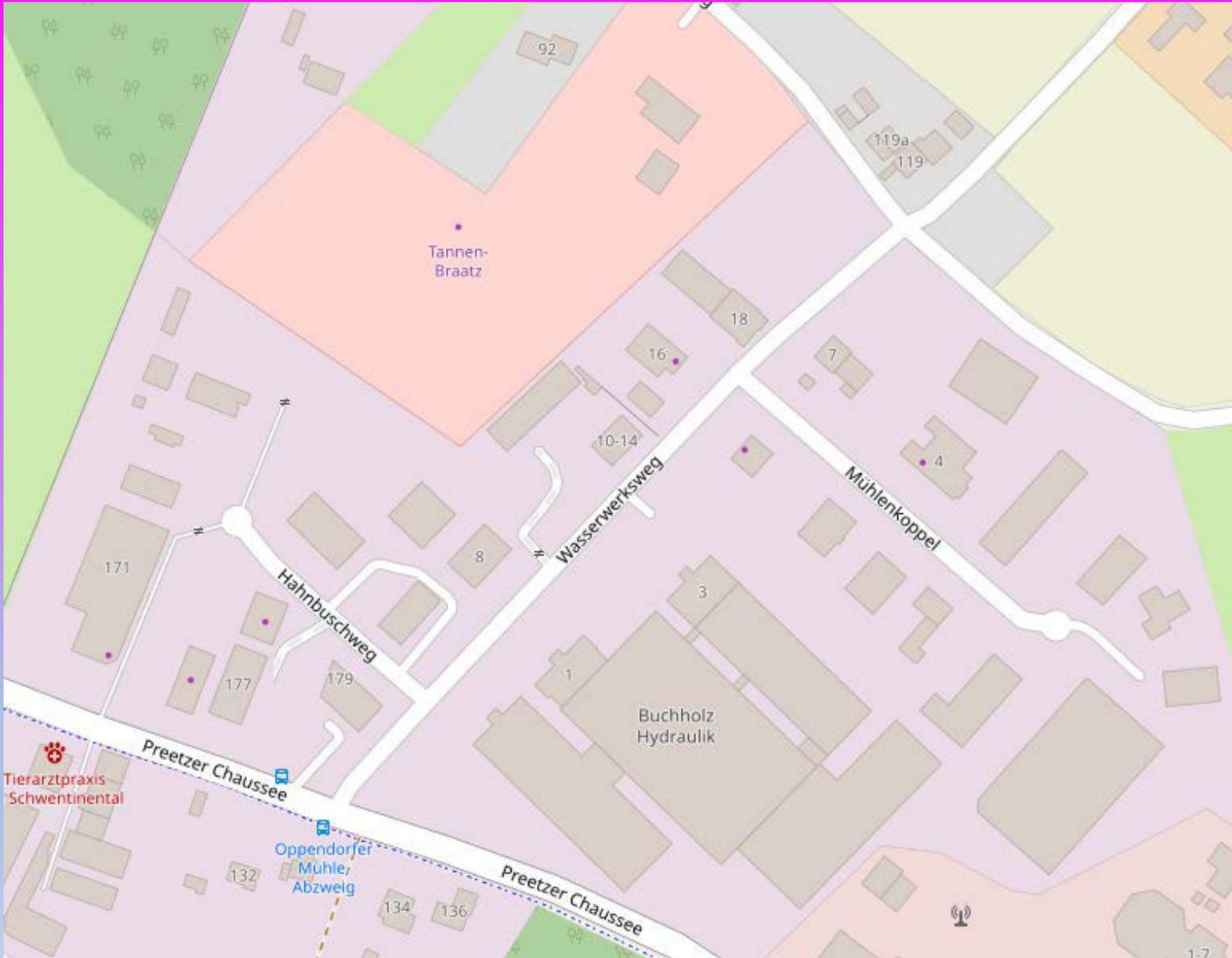


Was baut die Telekom in 2020 zusätzlich mit FTTH in der Gemeinde

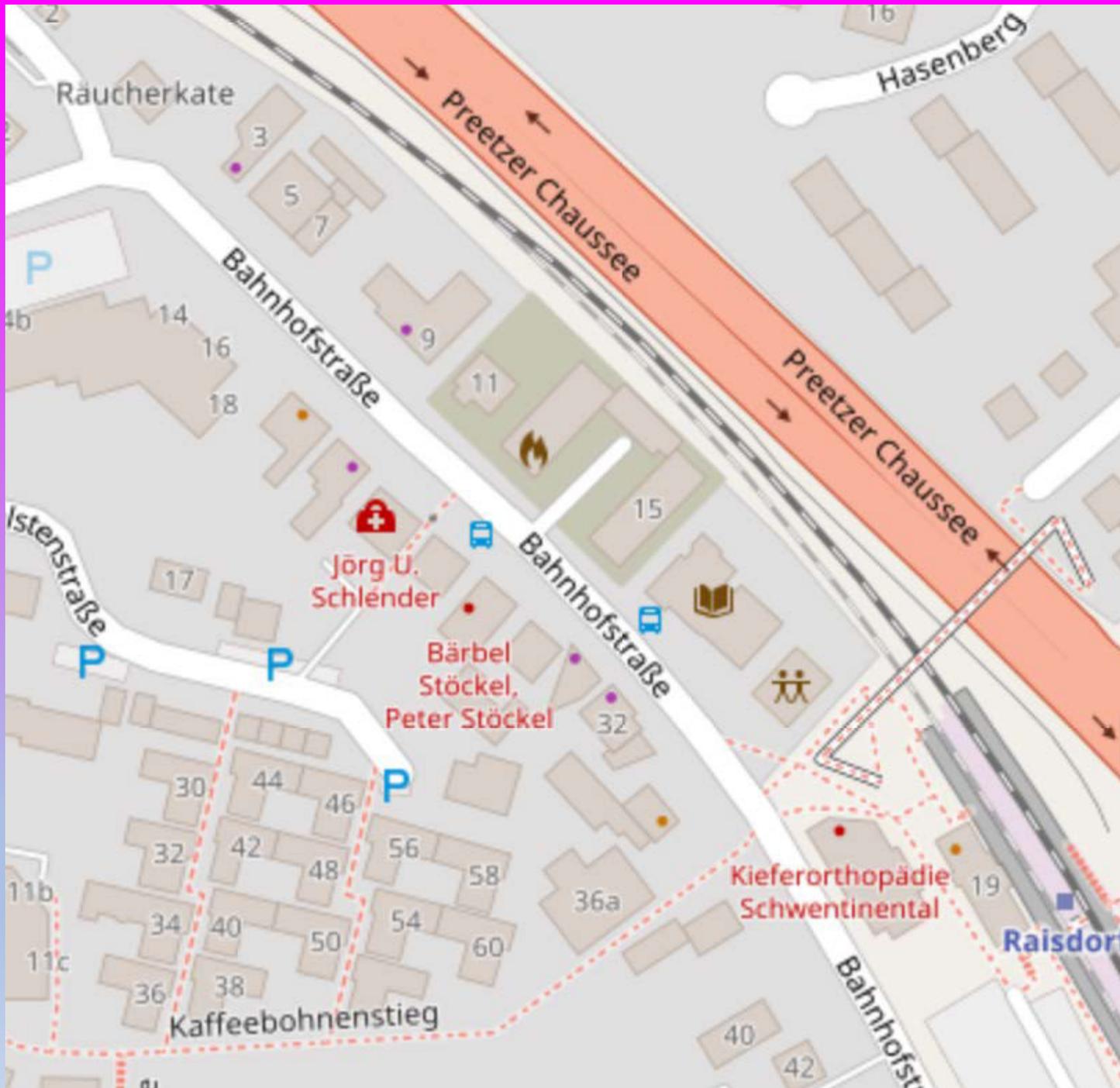
- Netzausbau Bahnhofstr. (Feuerwehr)
- Ausbau des Gewerbegebietes Wasserwerksweg/
Mühlenkoppel/Hahnbuschweg



Ausbau des Gewerbegebietes Wasserwerksweg/ Mühlenkoppel/Hahnbuschweg



Hahnbuschweg	2
Hahnbuschweg	3
Hahnbuschweg	4
Hahnbuschweg	5
Hahnbuschweg	14
Hahnbuschweg	16
Hahnbuschweg	18
Hahnbuschweg	19
Mühlenkoppel	1
Mühlenkoppel	2
Mühlenkoppel	3
Mühlenkoppel	4
Mühlenkoppel	5
Mühlenkoppel	6
Mühlenkoppel	7
Mühlenkoppel	8
Mühlenkoppel	9
Mühlenkoppel	10
Mühlenkoppel	12
Preetzer Chaussee	169
Preetzer Chaussee	171
Preetzer Chaussee	177
Preetzer Chaussee	179
Ritzebeker Weg	119
Ritzebeker Weg	119A
Wasserwerksweg	1
Wasserwerksweg	3
Wasserwerksweg	5
Wasserwerksweg	7
Wasserwerksweg	8
Wasserwerksweg	9
Wasserwerksweg	10
Wasserwerksweg	11
Wasserwerksweg	12
Wasserwerksweg	14
Wasserwerksweg	16
Wasserwerksweg	18
Wasserwerksweg	20



Ausbau der Bahnhofstraße

Bahnhofstr.	3
Bahnhofstr.	5
Bahnhofstr.	7
Bahnhofstr.	9
Bahnhofstr.	11
Bahnhofstr.	13
Bahnhofstr.	15
Bahnhofstr.	15 A
Bahnhofstr.	16
Bahnhofstr.	17 A
Bahnhofstr.	18
Bahnhofstr.	19
Bahnhofstr.	19 A
Bahnhofstr.	20
Bahnhofstr.	22
Bahnhofstr.	24
Bahnhofstr.	26
Bahnhofstr.	28
Bahnhofstr.	30
Bahnhofstr.	32